

Schutz- und Hygienekonzept

für die Teilnehmer des Ultramarathons

Taubertal 100

am 01.10.2022

Ausgabe 18.11.2021



Ultramarathon Taubertal 100

50km:

von Rothenburg nach Bad Mergentheim

70km:

von Rothenburg nach Tauberbischofsheim

100km:

von Rothenburg nach Wertheim

100 Meilen:

von Rothenburg nach Gemünden

Zusammenfassung des Corona-Hygienekonzepts für den Ultramarathon Taubertal 100 am 01.10.2022

Der Ultralauf Taubertal 100 entspricht mit max. 499 Teilnehmern keiner Großveranstaltung.

Abstand 1,5 Meter:

Die Läufer sind in großen Abständen unterwegs, oft mit mehreren 100 Meter zueinander entfernt. Die Einhaltung des Abstands der Läufer von 1.5 Meter hintereinander und nebeneinander wird jederzeit gewährleistet. Die Breite des Radwegs beträgt stets mind. drei Meter, so dass ein Überholen mit 1,5 m Abstand durchgeführt werden kann.

Mund- und Nasenschutz:

Die Läufer tragen während der gesamten Veranstaltung eine mind. Chirurgen Schutzmaske, außer beim Laufen oder an den Getränke- und Verpflegungsständen oder beim Essen/Trinken.

Teilnahmebedingung der Läufer:

Es werden nur Läufer und Helfer zugelassen die entweder gegen Corona geimpft (mind. 2 Wochen nach der zweiten Impfung)-, oder genesen sind.

Corona Konzept Taubertal 100:

Das Corona Konzept des Taubertal 100 entspricht den Richtlinien der DLV und der Regelung des Deutschen Olympischen Sportbundes sowie des TÜV Rheinland.



Inhaltsverzeichnis

1. Grundlegende Maßnahmen

- 1.1 **Zugang und Teilnahme** nur mit vollständigem Impfnachweis oder Genesungsbescheinigung oder negativem Testergebnis
- 1.2 **Generelle Mund-Nasen-Schutz-Pflicht** (Chirurgen Masken)
- 1.3 **Zentrale Corona-Hotline** mit 24-stündiger Erreichbarkeit
- 1.4 **Aufforderung zum Verzicht auf Anreise und Teilnahme bei Zweifel an der Gesundheit**
- 1.5 **Empfehlung der Kontakt-Vermeidung**
- 1.6 **Regelung für die Anreise nach Rothenburg**
- 1.7 **Regelung für das Verhalten vor Ort in Rothenburg**
 - 1.7.1 **Vermeidung von körperlichen Begrüßungsritualien** und allgemeiner Körperkontakt
 - 1.7.2 **Aufforderung zur Einhaltung der Schutz- und Hygieneregeln** zur gegenseitigen Rücksichtnahme
 - 1.7.3 **Aufforderung zum Verzicht auf Begleitpersonen**
- 1.8 **Datenerfassung der Teilnehmer**

2. Regelungen für die Athleten vor der Laufveranstaltung

- 2.1 **Abholung der Startunterlagen**
- 2.2 **Überprüfung der Teilnehmer GG:** gegen Corona geimpft oder genesen
 - 2.2.1 **Begleitpersonen Überprüfung GG**
- 2.3 **Ausgabe der Startnummer**
- 2.4 **Briefing/Wettkampfbesprechung**
- 2.5 **Kartoffelparty**
- 2.6 **Vortrag**

3. Regelungen für die Athleten am Renntag während der Laufveranstaltung

- 3.1 **Frühstück**
- 3.2 **Lauf von der Altstadt Hotel Rappen zum Start im Taubertal auf die Eiswiese**
- 3.3 **Startaufstellung**
 - 3.3.1 **Desinfektion der Hände vor dem Lauf**
 - 3.3.2 **Überprüfung der Teilnehmer GG**
 - 3.3.3 **Startaufstellung Eiswiese um 5:45 Uhr mit ca. 400 Teilnehmern**
 - 3.3.4 **Beauftragung als Botenläufer um 5:55 durch einen Ritter zu Pferd**
 - 3.3.5 **Start auf der Eiswiese um 6:00 Uhr**

- 3.4 Ultralauf**
- 3.5 Getränke- und Verpflegungsstellen**
- 3.6 WC Benutzung**
- 3.7 Im Ziel 50km, 71km, 100km, 100 Meilen**
 - 3.7.1 Desinfektion der Hände und Mundschutz der Teilnehmer im Ziel**
 - 3.7.2 Medaillenübergabe**
 - 3.7.3 Ritterschlag für 100km- und 100 Meilen Läufer**
 - 3.7.4 Umkleibereich**
 - 3.7.5 Zuschauer**

4. Regelungen für die Athleten nach dem Lauf

- 4.1 Duschen**
- 4.2 Übernachtung in Turnhallen**
- 4.3 Ritteressen in Wertheim und Gemünden**
- 4.4 Siegerehrung in Wertheim und Gemünden**
- 4.5 Rücktransport mit dem Bus**

1. Grundlegende Maßnahmen

1.1 Zugang und Teilnahme nur mit vollständigem Impfnachweis oder Genesungsbescheinigung

Alle Athleten und Helfer die an der Veranstaltung Taubertal 100 teilnehmen oder mitwirken, müssen am Eingang der Startnummernausgabe (Athleten) und die Helfer beim Checkpoint-Leiter folgendes vorweisen:

- Einen Nachweis einer vollständigen Impfung, (zweite Impfung mind. 2 Wochen alt)
- Eine Genesungsbescheinigung, die nicht länger als 6 Monate zurückliegen darf oder

Bei dem Check durch das Sicherheitspersonal erhält der Athlet ein spezielles Armband das ihn als überprüft kennzeichnet. Das gleiche Verfahren wird bei den Helfern angewendet.

1.2 Generelle Mund-Nasen-Schutz-Pflicht (Chirurgen-Masken)

Alle Athleten und Helfer müssen permanent, zu jeder Zeit, ein Mund- und Nasen-Schutz (MNS) tragen. Als Mund-Nasen-Schutz gelten mind. Chirurgen-Masken. Masken mit Ventil sind grundsätzlich nicht zulässig. Ausnahmen sind nicht möglich. Personen, die keinen MNS tragen wird der Zutritt zur Veranstaltung verwehrt.

Der MNS darf nur zum Essen & Trinken oder beim Sitzen im Gastro-Bereich an einem Tisch abgenommen werden. Sobald der Tisch verlassen wird, muss der MNS umgehend wieder aufgesetzt werden.

Die Einhaltung der Maskenpflicht wird vom Sicherheitsdienst überwacht. Personen, die gegen die Maskenpflicht verstoßen, werden vom Sicherheitsdienst aufgefordert, der Maskenpflicht Folge zu leisten. Sofern dieser Aufforderung nicht unmittelbar nachgekommen wird, werden sie disqualifiziert und des Geländes verwiesen.

1.3 Zentrale Corona-Hotline mit 24-stündiger Erreichbarkeit

Der Veranstalter Taubertal 100 wird für die Dauer der Veranstaltung (von Freitag, den 30.09.2022 ab 09:00 Uhr bis Sonntag den 02.10.2022 um 16 Uhr), eine eigene Corona-Hotline bereitstellen, die in dieser Zeit durchgehend 24 Stunden erreichbar ist und zentral sämtliche Kommunikation von- und mit dem Gesundheitsamt abwickelt.

Die Telefonnummer lautet: +49 1725432946. Ergänzend wird folgende E-Mail durchgehend überwacht: kontakt.taubertal100@t-online.de

Jeder Athlet, der an der Veranstaltung mitwirkt oder mitgewirkt hat und vor, während oder nach der Veranstaltung Fragen hat, die das Gesundheitsamt betreffen (bspw. Meldung von Infektionen / möglichen Infektionen, etc.), wird aufgefordert, hierfür ausschließlich diese Telefonnummer zu kontaktieren.

1.4 Aufforderung zum Verzicht auf Anreise und Teilnahme bei Zweifel an der Gesundheit

Alle Athleten die an der Veranstaltung teilnehmen, werden aufgefordert auf eine Anreise nach Rothenburg und eine Teilnahme an der Veranstaltung zu verzichten, sofern sie Zweifel an ihrer Gesundheit haben oder nicht ausgeschlossen werden kann, dass bei ihnen oder in ihrem engsten Umfeld eine akute Infektion mit SARS-CoV-2 vorliegt.

Zudem werden alle Personen die sich üblicherweise in einem Gebiet aufhalten, welches zu diesem Zeitpunkt vom Robert-Koch-Institut als Risikogebiet definiert wird, ebenfalls aufgefordert auf eine Anreise nach Rothenburg und eine Teilnahme an der Veranstaltung zu verzichten.

1.5 Empfehlung der Kontakt-Vermeidung

Alle Athleten die an der Veranstaltung teilnehmen, werden aufgefordert, im Sinne einer vorbeugenden Kontaktvermeidung, in den Wochen vor der Veranstaltung

- möglichst Menschenansammlungen in der Öffentlichkeit zu meiden.

- nur wenig häusliche Besuche zu empfangen.
- beim Spazierengehen / Sport / Training auf den Abstand zu anderen Personen zu achten.
- wenn möglich nur wenig öffentliche Verkehrsmittel zu nutzen.
- den direkten Kontakt mit potenziell erkrankten Personen zu meiden.
- alle Kontaktpersonen und Tagesaktivitäten im Zuge der eigenen Trainingsdokumentation zu dokumentieren.
- die Corona-Warn-App zu nutzen.

1.6 Regelung für die Anreise nach Rothenburg

Die Anreise soll am besten einzeln oder nur mit unmittelbar assoziierten Personen bzw. in möglichst kleinen Gruppen erfolgen. Bevorzugt soll dies individuell mit dem PKW oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln erfolgen. Auf Fahrgemeinschaften mit externen Begleitern oder Fremdpersonen soll verzichtet werden. Ist dies nicht anders möglich, so ist für die Dauer der Fahrt permanent ein MNS zu tragen und die regelmäßige Durchlüftung des Fahrzeugs zu gewährleisten.

1.7 Regelung für das Verhalten vor Ort in Rothenburg

1.7.1 Vermeidung von körperlichen Begrüßungsritualien und allgemeiner Körperkontakt

Alle Athleten, die an der Veranstaltung mitwirken, werden aufgefordert, auf körperliche Begrüßungsrituale und allgemeinen Körperkontakt, zum Beispiel in Form von Händedruck, Umarmungen, Abklatschen, In-den-Arm-nehmen, etc. zu verzichten.

1.7.2 Aufforderung zur Einhaltung der Schutz- und Hygieneregeln & zur gegenseitigen Rücksichtnahme

Alle Athleten, die an der Veranstaltung teilnehmen, werden aufgefordert sämtliche hier beschriebenen Schutz- und Hygieneregeln einzuhalten. Diese sind insbesondere:

- **Tragen eines MNS**
- **Handhygiene:** Regelmäßiges gründliches waschen (mindestens 20 Sekunden lang) und desinfizieren der Hände
- **Niesetikette:** Das Niesen in die Ellenbeuge (Mund und Nase bedecken) oder in ein Taschentuch, welches direkt danach entsorgt wird, gehört zu einer ordentlichen Niesetikette. Es ist beim Nießen darauf zu achten, sich von anderen Personen wegzudrehen.
- **Abstand halten:** Durchgehend zu anderen Teilnehmern 1,5m Abstand einzuhalten.
- **Meldekettchen einhalten:** Bei einem begründeten Verdacht umgehend die Meldekette befolgen (siehe Abschnitt 1.3).

1.7.3 Aufforderung zum Verzicht auf Begleitpersonen

Um die Anzahl der gleichzeitig vor Ort befindlichen Personen deutlich zu reduzieren, werden alle Athleten aufgefordert, möglichst allein und ohne Begleitpersonen zur Veranstaltung anzureisen.

1.8 Datenerfassung der Teilnehmer

Durch das Anmeldeverfahren besteht eine Dokumentation mit Angaben von Namen und Erreichbarkeit (Telefonnummer oder E-Mail-Adresse bzw. Anschrift) jedes Teilnehmers mit Zuordnung der Startnummer. Somit kann eine Kontaktpersonenermittlung im Falle eines nachträglich identifizierten COVID-19-Falles erfolgen.

2. Regelungen für alle Athleten während der Laufveranstaltung und nach dem Lauf

2.1 Abholung der Startunterlagen

Die Ausgabe der Startunterlagen erfolgt im Gewölbekeller des Rathauses in Rothenburg am 30.09.21 von 14 Uhr bis 22 Uhr. Es ist ausreichend Platz im Gewölbekeller vorhanden um die Corona Sicherheitsabstände einzuhalten für den Check-In (Startnummernaussgabe).

Der Zugang des Check-In Raumes wird durch einen Mitarbeiter des Sicherheitsdienstes überwacht. Alle Teilnehmer und Helfer tragen eine Schutzmaske. Vor Betreten des Raumes müssen die Hände desinfiziert werden. Eine entsprechende Hygienestation ist am Eingang angebracht. Begleitpersonen sind im Check-In generell verboten. Der Wartebereich vor dem Check-In ist mit Abstandsmarkierungen von 1,5 Meter gekennzeichnet.

Die Helfer für die Startnummernaussgabe sind durch Plexiglasscheiben an den Tischen geschützt.



2.2 Überprüfung GG:

GG: gegen Corona geimpft oder von Corona genesen.

Jeder Teilnehmer muss sich bei der Startnummernaussgabe zunächst mit seinem Personalausweis oder Führerschein ausweisen, und danach seine GG Bescheinigungen vorlegen über

- Einen Nachweis einer vollständigen Impfung, oder
- Eine Genesungsbescheinigung, die nicht länger als 6 Monate zurückliegen darf

Nach erfolgreicher Überprüfung erhält der Teilnehmer ein spezielles nicht mehr abnehmbares Armband, das ihn als GG überprüften Teilnehmer ausweist. Teilnehmer die dieses Armband tragen gelten als überprüft und müssen sich danach nicht mehr ausweisen.

2.2.1 Begleitpersonen GG Überprüfung

Begleitpersonen die bei der Kartoffelparty, dem Vortrag, dem Frühstück oder dem Rücktransport teilnehmen, müssen vom Sicherheitsdienst auf GG überprüft werden. Dazu melden sich die Begleitpersonen beim Sicherheitsdienst beim Check-In. Überprüfte Begleitpersonen erhalten ein spezielles nicht abnehmbares Armband, das sich jedoch farblich unterscheidet von dem der Läufer.

2.3 Ausgabe der Startnummer:

Die Teilnehmer erhalten beim Check-In ihre Startnummer erst wenn die Überprüfung nach GG erfolgreich abgeschlossen wurde, und das spezielle Armband vom Teilnehmer angelegt worden ist.

Der Teilnehmer unterschreibt vor Ausgabe der Startnummer die zwei vorab per e-mail oder download erhaltenen Formulare.

1. Dass er die Corona Schutzregeln und Richtlinien einhält

2. Dass er die Teilnahmebedingungen einhält

3. Dass er die Verzichtserklärung anerkennt

2.4 Wettkampfbesprechung (Briefing)

Die Wettkampfbesprechung wird aus Sicherheitsgründen (400 Personen in einem Raum) eine Woche vor dem Lauf digital abgehalten. Dazu gibt es Unterlagen per e-mail und einen Internet-Vortrag über Teams.

2.5 Kartoffelparty

Die Kartoffelparty ist begrenzt auf max. 100 Personen und findet am 01.10.20 um 18:15 Uhr im Hotel Rappen statt. Personenzahl: max. 100

Der Raum für die Kartoffelparty im Hotel Rappen ist groß genug um die Abstandsregeln für 100 Personen einzuhalten. Die Hygiene Einhaltung wird durch das Hotel Rappen gewährleistet.

Einlass nur mit Mundschutz und Desinfektion der Hände am Eingang. Es erfolgt eine Zutrittskontrolle vom Sicherheitsdienst mit Ausweisung des auf GG geprüften Armbandes. Personen die kein Armband tragen (Begleitpersonen) müssen zum Sicherheitsdienst zur Überprüfung auf GG und erhalten ein Armband.

2.6 Vortrag:

Der Vortrag ist begrenzt auf max. 100 Personen und findet am 01.10.20 um 19:30 Uhr im Hotel Rappen statt. Personenzahl: max. 100

Der Raum für den Vortrag im Hotel Rappen ist groß genug um die Abstandsregeln einhalten zu können. Die Hygiene Einhaltung wird durch das Hotel Rappen gewährleistet.

Einlass nur mit Mundschutz und Desinfektion der Hände am Eingang. Es erfolgt eine Zutrittskontrolle vom Sicherheitsdienst mit Ausweisung des auf GG geprüften Armbandes. Zuhörer die kein Armband tragen (Begleitpersonen) müssen zum Sicherheitsdienst zur GG Überprüfung und erhalten ein Armband.

3. Regelungen für die Athleten am Renntag während des Laufs

3.1 Frühstück:

am 02.10.20 ab 4:30 Uhr bis 5:15 Uhr im Hotel Rappen. Personenzahl max. 100

Der Raum für das Frühstück im Hotel Rappen ist groß genug um die Abstandsregeln einhalten zu können. Die Hygiene Einhaltung wird durch das Hotel Rappen gewährleistet. Für Läufer die im Hotel Rappen übernachten ist das Frühstück inklusive und kein Check notwendig zum Frühstück.

Das Frühstück wird vom Hotel Rappen nur an Teilnehmer angeboten die im Hotel Rappen übernachten.

3.2 Lauf von der Altstadt zum Start im Taubertal auf der Eiswiese:

Der Fackellauf am 01.10.20 um 5:20 Uhr entfällt wegen Corona. Stattdessen wird der Lauf zum Start mit Stirnleuchten erfolgen. Vor dem Hotel Rappen beginnt der Lauf und führt über zwei Kilometer zum Start auf der Eiswiese am Taubertalweg. Die maximale Personenzahl beträgt 499. Die Aufstellung der Teilnehmer auf der Straße erfolgt mit Mundschutz und 1,5 Meter Abstand. Beim Lauf entfällt der Mundschutz und die Läufer halten einen Abstand von 1,5 m hintereinander und nebeneinander.

Die Läufer laufen nach dem Burggarten hintereinander zum Single-Trail und Abstieg ins Taubertal zur Fuchsmühlenbrücke.

Begleitpersonen oder Fahrradbegleiter sind zu diesem Zeitpunkt verboten. Läufer die vor Creglingen (km 18) einen Fahrradbegleiter einsetzen werden disqualifiziert.

3.3 Startaufstellung

3.3.1 Desinfektion der Hände vor dem Lauf

Nach Abstieg zum Taubertal und Erreichung des Nadelöhrs Fuchsmühlenbrücke sind Desinfektionsspender bereitgestellt zur Desinfektion der Hände aller Teilnehmer vor dem Lauf. Ab der Fuchsmühlenbrücke ist ein Mundschutz zu tragen und weiterzulaufen zur Startaufstellung auf die 400 m entfernte Eiswiese.

3.3.2 Überprüfung der Teilnehmer GG

An der Fuchsmühlenbrücke werden alle Teilnehmer überprüft auf das Tragen des Armbandes das die Überprüfung auf GG ausweist. Läufer die kein Armband tragen wird der Zutritt zum Startgelände auf der Eiswiese vom Sicherheitsdienst verwehrt und der Läufer abgewiesen.

3.3.3 Startaufstellung Eiswiese um 5:45 Uhr

Die Teilnehmer verteilen sich mit Mundschutz auf der Eiswiese zur Startaufstellung, mit Abstandseinhaltung von 1,5 Meter nach vorne und zur Seite. Das Taubertal Festival wird auf der Eiswiese veranstaltet mit über 30.000 Personen. Hier ist ausreichend Platz um die Abstandsregel einhalten zu können.



Startgelände Eiswiese

3.3.4 Beauftragung als Botenläufer, durch Ritter zu Pferd um 5:50 Uhr

Ein Ritter zu Pferd beauftragt auf der Eiswiese die Teilnehmer so schnell wie möglich zu Fuß und ohne fremde Hilfe eine Nachricht zu überbringen als Botenläufer. Die Teilnehmer tragen dabei einen Mundschutz und halten die Abstandsregel ein.

3.3.5 Start auf der Eiswiese um 6:00 Uhr

Es erfolgt ein „vereinzelter Start“ der Teilnehmer mit Mundschutz. Der Mundschutz wird so lange getragen bis die Läufer auf der Strecke vereinzelt sind und 1,5 m Abstand zueinander halten.

3.4 Ultralauf

Die Teilnehmer halten beim Lauf stets einen Abstand von 1,5m zu den anderen Teilnehmern ein. Während des Laufes tragen die Teilnehmer keinen Mundschutz.

3.5 Regelung bei den Getränke- und Verpflegungsstellen

Die Helferzahl beträgt beim Getränkestand 2 Personen und Verpflegungsstand 4 Personen innerhalb eines Pavillons zur Portionierung der Getränke und Verpflegung. Auf der Streckenlänge 100 Meilen befinden sich 20 Getränkestellen und 16 Verpflegungsstellen, auch Checkpoints genannt.

Alle Helfer sind von dem Checkpointleiter überprüft nach GG und tragen ein nicht abnehmbares Armband das die Überprüfung bestätigt. Alle Helfer tragen einen Mundschutz

und innerhalb des Pavillons Latex-Handschuhe. Die Helfer halten einen Mindestabstand von 1,5 m zueinander ein.

Die Getränke und Verpflegung wird in einem Pavillon auf Biertischen in Einzelportionen bereitgestellt. Ein Pavillon hat die Maße 4 Meter breit und 3 Meter tief. Für den Getränkestand wird ein Pavillon- und für den Getränke- mit Verpflegungsstand werden zwei Pavillons aufgestellt. Die Nahrung/Getränke werden vereinzelt auf Tellern/Becher in Portionen vorbereitet, so dass eine Berührung der Läufer mit weiteren Speisen/Getränken verhindert wird. Die bereitgestellten portionierten Speisen und Getränke werden nicht gereicht, sondern vom Läufer von der Tisch-Aufnahmefläche entnommen. Eine Berührung des Läufers mit anderen bereitgestellten Portionen ist durch die Becher und Teller ausgeschlossen.



Getränke- und Verpflegungsstand

3.6 WC Benutzung

Alle Teilnehmer und Helfer desinfizieren sich vor- und nach einer WC Benutzung die Hände

3.7 Im Ziel 50km, 71km, 100km, 100 Meilen

In den Zielen 50km (Bad Mergentheim Schloßplatz), 70km Tauberbischofsheim (Rathausplatz), 100km Wertheim (Parkplatz kleines Schloßchen) und 100 Meilen Adelsberg (Festhalle Adolphsbühl) besteht für den Zieleinlauf der Läufer ausreichend Platz um die Abstandsregel 1,5 Meter jederzeit einzuhalten.

3.7.1 Desinfektion der Hände und Mundschutz der Teilnehmer

Unmittelbar im Ziel desinfiziert der Läufer seine Hände und trägt einen Mundschutz, der notfalls vom Veranstalter zur Verfügung gestellt wird. Alle Helfer tragen im Ziel einen Mundschutz.

3.7.2 Medaillenübergabe

Die Medaillen werden dem Teilnehmer nicht umgehängt, sondern zur Selbstentnahme bereitgestellt.

3.7.3 Ritterschlag 100km und 100 Meilen-Läufer

Der Ritterschlag wird mit einem Schwert von mind. 1,6 Meter Länge erteilt. Das Bierhorn wird zur Selbstentnahme bereitgestellt.

3.7.4 Umkleidebereich

Es werden in jedem Ziel ein Zelt (4 x 4 Meter) zum Umziehen bereitgestellt (Männer/Frauenzelt). Es dürfen sich max. zwei Personen in einem Zelt umkleiden

3.7.5 Zuschauer

Der Taubertal 100 hat während des Laufes keine Zuschauer und in den jeweiligen Zielen kaum Zuschauer. Es bestehen bei einem Ultralauf bekanntlich kaum Zuschauer, wenn dann sind es Angehörige der Läufer. Der Sicherheitsdienst überwacht die Einhaltung von 1,5m Sicherheitsabstand bei den wenigen Zuschauer im Ziel.

4. Regelungen für die Teilnehmer nach dem Lauf

4.1 Duschen

Es werden aufgrund GG Status öffentliche Duschen bereitgestellt

4.2 Übernachtung in Turnhallen

Es werden wegen GG Status Gemeinschaftsübernachtungen in Turnhallen bereitgestellt.

4.3 Ritteressen in Wertheim und Gemünden

Ritteressen Wertheim in der Burg: am 1.10.20 ab 19:30 Uhr. Teilnehmerzahl: max. 100

Ritteressen in Gemünden im Hotel Koppen: am 3.10.20 um 12 Uhr. Teilnehmerzahl: max. 60

Es besteht genug Platz in der Burg Wertheim beim Ritteressen um für 100 Personen die Abstandsregel einhalten zu können.

In Gemünden besteht im Hotel Koppen genug Platz für ca. 60 Teilnehmer.

Die Einhaltung der Corona-Regeln gewährleisten die Gastronomen der Burg Wertheim und des Hotels Koppen.

Vor dem Betreten der Räume sind die Hände zu desinfizieren. Es erfolgt eine Zutrittskontrolle vom Sicherheitsdienst mit Ausweisung des auf GG geprüften Armbandes. Personen die kein Armband tragen müssen vom Sicherheitsdienst auf GG überprüft werden und erhalten dann ein Armband zum Zutritt.

4.4 Siegerehrung in Wertheim und Gemünden

Die Gastronomie der Burg Wertheim und Hotel Koppen in Gemünden, lässt weitere Gäste im Rahmen der zur Verfügung stehenden Plätze zu, um nach Karte zu bewirten.

Siegerehrung in Wertheim: am 1.10.20 um 22:00 Uhr in der Burg Wertheim. Teilnehmerzahl max. 150 Personen

Siegerehrung in Gemünden am 2.10.20 um 13 Uhr im Hotel Koppen. Teilnehmerzahl max. 60 Personen.

Der Zutritt erfolgt über den Sicherheitsdienst mit Kontrolle auf GG und Erteilung eines Armbandes.

Die Siegerehrung findet im Rahmen der Anwesenden nach dem Ritteressen statt.

4.5 Rücktransport mit dem Bus

Es dürfen nur die Plätze besetzt werden die vom Busunternehmen gekennzeichnet sind.

Während der Fahrt müssen die Teilnehmer einen Mundschutz tragen und den Mindestabstand einhalten.

Der Zutritt zum Bus erfolgt über den Busfahrer mit Kontrolle auf GG und tragen des Armbandes. Personen die kein Armband tragen werden abgewiesen.

Fazit:

Alle Läufer tragen einen Mundschutz bei sich, der nur beim Laufen und Essen/Trinken abgenommen werden darf.

Alle Teilnehmer und Helfer werden auf Einhaltung der GG Regeln überprüft und gekennzeichnet.

Die Einhaltung der derzeitigen Corona Regeln werden somit vollständig erfüllt.

Falls sich die Corona Regeln ändern werden wir diese entsprechend übernehmen und durchführen.

18.11.21

Hubert Beck

Laufveranstalter Taubertal 100